



---

## Projektgruppe „Wirtschaft, Arbeit, Green IT“

Protokoll der Sitzung vom 7. Mai 2012

---

### Vor Eintritt in die Tagesordnung

Die am 03.05.2012 versandte Tagesordnung für die zwölfte Sitzung sowie das Protokoll der Sitzung am 23.04.2012 werden ohne Änderungen genehmigt.

### TOP 1            Schwerpunktthema: Kapitel 4 *Green IT*, Dokument WAG 27

Das **Dokument WAG 27** wird aufgerufen.

1.

Im Text zu **4.2. „Stichwort Ressourceneffizienz“** wird der Änderungsvorschlag in **Zeilen 188 bis 191** einvernehmlich angenommen. Der Anschluss in Zeile 191 lautet dann: „*Die Verarbeitung elektronischer Bauteile in Produkten aller Art trägt dazu bei, [...]*“.

2.

Bei der Beratung des Textes **4.2. „Energieeffizienz“ (Zeilen 249 bis 538)** kommt die Projektgruppe zu folgenden Ergebnissen:

#### **Zeilen 254 bis 258:**

Der Text endet in Zeile 254 hinter „*Hardware*“. Der restliche Text der Zeilen 254 bis 258 wird gestrichen.

#### **Zeilen 300 bis 320:**

Der Änderungsvorschlag wird einvernehmlich angenommen. Allerdings wird in Zeile 301 das Wort „*entfällt*“ durch „*entfiel*“ ersetzt.

#### **Zeilen 374, 381 und 386:**

Die Quellenangaben in Zeile 374 und 386 werden einvernehmlich übernommen. In Zeile 381 wird hinter „*Cloud Computing*“ eine Fußnote mit einem Verweis auf Kapitel 2.1 *Auswirkungen des Cloud Computings auf Unternehmen* eingefügt. Im Gegenzug wird die bisherige Fußnote 37 in Zeile 382 gestrichen.

#### **Zeilen 400 bis 409:**

Der Änderungsvorschlag wird einvernehmlich angenommen.

#### **Zeilen 421 bis 430:**

Die Fußnote 43 und der nachfolgende Änderungsvorschlag (Zeilen 422 bis 430) werden einvernehmlich angenommen. Ein Projektgruppenmitglied kündigt an, zu dieser Thematik eine Handlungsempfehlung einzubringen.

**Zeilen 434 bis 435**

werden wir folgt gefasst: *„Die Breitbandstrategie der Bundesregierung sieht vor, dass jeder Haushalt die Möglichkeit hat, einen Breitbandanschluss zu bekommen [...]“*. In einer Fußnote soll auf das entsprechende Dokument der Bundesregierung verwiesen werden.

**Zeilen 509 bis 511:**

In Zeile 510 wird das Wort *„Zeichen“* durch *„solche und vergleichbare Umweltzeichen“* ersetzt. Im Übrigen wird der Änderungsvorschlag angenommen.

**Zeilen 518 bis 525:**

Der Änderungsvorschlag wird einvernehmlich angenommen.

**3.**

Textvorschlag des Autorenteam zu **Fair IT, Zeilen 555-656:**

Die Vorsitzende erläutert, dass es hierzu ursprünglich zwei Beiträge gab; einer davon sei jedoch zurückgezogen worden, stattdessen habe die Fraktion einen Absatz in den Text des Autorenteam eingefügt. Sie dankt allen Beteiligten für die geleistete Vorarbeit.

Der Textvorschlag wird einvernehmlich angenommen.

Damit ist die **Beratung der eingereichten Texte zu Kapitel 4 Green IT abgeschlossen**. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass im Rahmen einer redaktionellen Schlussrunde u. a. die Gliederung nochmals überprüft werden müsse. Dies könne vom Sekretariat übernommen werden. Die Rückkoppelung mit der Projektgruppe könne im schriftlichen Verfahren erfolgen. Dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

**TOP 2 Kapitel 3 Arbeit, Dokument WAG 28a**

Kapitel 3 ist zuletzt am 23.04. beraten worden. Die noch offenen Texte sind im Dokument WAG 28a zusammengefasst. Die Projektgruppe kommt zu folgenden Ergebnissen:

**1.**

Text zu **3.2.2 Akteursperspektiven**

**Zeilen 80 bis 89:**

Die Passage *„Unter ‚guten‘ Arbeitsbedingungen verstehen [...] im Wandel begriffen sind.“* (Zeilen 83 bis 89) wird gestrichen. Der sprachliche Anschluss in Zeile 80 an den vorhergehenden Absatz wird im Rahmen der redaktionellen Überarbeitung geprüft und gegebenenfalls angepasst.

**Zeilen 124 bis 126**

werden wie folgt gefasst: *„Auch große Unternehmen werden in der Regel, wenn sie konkurrenzfähig bleiben wollen, zunehmend an solche dezentralisierten Arbeitsstrukturen anknüpfen müssen - insbesondere unter dem Aspekt der Gewinnung qualifizierter Fachkräfte. Dies kann sich*

---

*darin niederschlagen, dass Stammebelegschaften [...]“.*

Im Übrigen wird der Text in der vorgeschlagenen Fassung einvernehmlich verabschiedet.

## 2.

**Text zu 3.3.1 Gruppenarbeit auf Online-Plattformen von Drittanbietern, wem gehört das dort erarbeitete Wissen?**

Der Text **ab Zeile 192** wird von einem Abgeordneten für seine Fraktion streitig gestellt.

In **Zeile 173** wird „Wissen“ durch „Werk“ ersetzt. **Zeile 174** lautet: „*Letztlich ist dies eine urheberrechtliche Frage.*“

In die Zeilen 177 bis 190 soll folgender Satz eingefügt werden: „*Darüber hinaus erscheint fraglich, inwiefern die genannten AGB in dieser Form rechtlich zulässig sind.*“

## 3.

**Der Text zu 3.3.5 zur Barrierefreiheit (Zeilen 340 – 377)**

wird einvernehmlich mit folgender Änderung angenommen: In Zeile 346 werden die Wörter „*Nicht-hörende und nicht-sehende Menschen*“ ersetzt durch „*Menschen mit Seh- oder Hörbehinderung*“

## 4.

**Text 3.5.1 Soziale Sicherungssysteme:**

### **Zeilen 467 bis 475:**

Der markierte Text wird – wie vorgeschlagen – in eine Fußnote zu übernehmen.

### **Zeilen 477 bis 490**

Der Textvorschlag wird übernommen. Jedoch wird das Wort „*Medianeinkommen*“ in Zeile 484 durch „*Durchschnittseinkommen*“ und in Zeile 489 durch „*Einkommen*“ ersetzt.

### **Zeilen 493 bis 514:**

Die Streichung sowie die vorgeschlagene Einfügung werden übernommen. Allerdings wird der Satz „*Ferner muss berücksichtigt werden, dass sich das seit den 1980er Jahren zu beobachtende Anwachsen der Zahl der Solo-Selbstständigen (vor allem seit den Arbeitsmarktreformen nach 1998) wieder abgeschwächt hat*“ durch die beiden Originalzitate in der Fußnote 28 ersetzt.

Der Begriff des *Solo-Selbstständigen* soll bei seiner ersten Verwendung im Text mit einer erläuternden Fußnote versehen werden.

### **Zeilen 516 bis 556:**

Zwei Projektgruppenmitglieder werden versuchen, zur nächsten Sitzung eine konsensuale Formulierung vorzulegen.

---

**TOP 4 Weitere Arbeitsplanung, organisatorische Fragen**

Schwerpunkt der nächsten Sitzung am **11.05., 14.00 h bis 20.00 h** sollen die **Handlungsempfehlungen** sein. Die Vorsitzende plädiert dafür, dass im Laufe der Woche auf Arbeitsebene (Referentenrunde) versucht werde, erste Möglichkeiten der Konsensfindung auszuloten.

Sie weist weiterhin auf die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung hin. Die Zusammenstellung der seit Ende März auf **Adhocracy** eingegangenen Vorschläge für Handlungsempfehlungen sei bereits mit den Sitzungsunterlagen für die letzte Sitzung übermittelt worden.

Am **11.06.** solle eine **weitere Sitzung** eingeplant werden.

**TOP 5            Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

---